

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 26.10.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 198/V vom 20.09.2017  
Arbeit am Schulentwicklungsplan jetzt beginnen!  
Drucksache Nr. 0206/V (neu)
- BVV-Beschluss-Nr. 810/V vom 15.05.2019  
Neuer Schulentwicklungsplan für Steglitz-Zehlendorf  
Drucksache Nr. 1289/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:**
- BVV-Beschluss-Nr. 198/V vom 20.09.2017  
Arbeit am Schulentwicklungsplan jetzt beginnen!  
Drucksache Nr. 0206/V (neu)
- BVV-Beschluss-Nr. 810/V vom 15.05.2019  
Neuer Schulentwicklungsplan für Steglitz-Zehlendorf  
Drucksache Nr. 1289/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.09.2017 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht, die Arbeit für den neuen Schulentwicklungsplan ab 2019 für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf aufzunehmen und das gesamte Daten- und Zahlenmaterial dem Schulausschuss zugänglich zu machen. Des Weiteren wird das Bezirksamt gebeten, notwendige Konsequenzen und Planungen für das Schulnetz aus der Entwicklung der Schüleranzahl aufzuzeigen. Ziel des Entwicklungsplanes ist es, die Grundlagen für die weitere Gestaltung der Schullandschaft im Bezirk zu schaffen und durch die regionale Planung die Versorgung mit Schulplätzen für den Planungszeitraum sicher zu stellen. Für jede Schule ist außerdem aufzuzeigen, wie das Thema Inklusion an dieser Schule umgesetzt werden soll. Die Prognosedaten sind auf eine breitere Grundlage zu stellen. Dazu sind die bezirkliche Schulaufsicht und das Jugendamt sowie das Stadtplanungsamt in die Planung mit einzubeziehen. Die Daten der bezirklichen Jugendhilfeplanung sind mit heranzuziehen. Für die Planung sind zu allen Schulen möglichst auch folgende Daten abzufragen:

- Anzahl der vorhandenen Schüler/innen pro Jahrgang aus anderen Bezirken und Brandenburg
- Raumkapazitäten aufgeteilt nach Unterrichts- und Fachräumen (Anzahl)
- Lagepläne der Schulstandorte und Größe des Schulgrundstücks, Anzahl der jeweiligen Gebäude, ggf. Größe und Alter der mobilen Unterrichtsräume
- Drittnutzungen (wer nutzt was wie viel?) bzw. Kooperationen
- Jeweiliger ndH-Anteil, sonderpädagogischer Bedarf und für das Angebot benötigte und vorhandene Raumkapazitäten“

**Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 15.05.2019 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht, wie durch Amtshandeln weitgehend abgeschlossen, auf alle Fälle bis zum Oktober 2019 den neuen Schulentwicklungsplan vorzulegen. Der Schulentwicklungsplan sollte unter anderem Aussagen zu folgenden Punkten machen:

- Prioritätensetzung bei der Finanzplanung, z.B. I-Planung
- Übersicht über große Baumaßnahmen im Rahmen der baulichen Unterhaltung

- Übersicht über notwendigen Sanierungsbedarf an allen Schulgebäuden
- Räumliche Kapazitäten aller Schulen und der zukünftige Bedarf
- Umfang und Entwicklung der Ganztagsangebote
- Jeweiliger ndH-Anteil und inklusive Konzepte
- Künftig ist der Schulentwicklungsplan laufend zu aktualisieren.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hat die umfangreichen Arbeiten zur Erstellung des Schulentwicklungsplanes 2020/21 – 2029/2030 abgeschlossen. Während der Erarbeitung des Schulentwicklungsplanes wurden der jeweils aktuelle Stand, die Herausforderungen und die zugrundeliegenden Daten regelmäßig im Schulausschuss bzw. gegenüber den schulpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Fraktion der BVV dargestellt. Im Dezember 2020 wurde der Bezirksschulbeirat entsprechend §111, Abs. 3, Nr. 1 SchulG Berlin angehört. In der Sitzung des Schulausschusses der BVV Steglitz-Zehlendorf am 1. Juni 2021 erfolgte dort die ausführliche Behandlung und Kenntnisnahme. Mit Beschluss vom 17. August 2021 wurde der Schulentwicklungsplan durch das Bezirksamt beschlossen und der BVV zur Kenntnis gegeben. Seit September 2021 ist der Schulentwicklungsplan u.a. auf der Internetseite des Schul- und Sportamtes veröffentlicht. Die dem Schulentwicklungsplan zugrundeliegenden Daten sollen auf jährlicher Basis aktualisiert und fortgeschrieben werden.

Im Rahmen der Befassung mit dem Schulentwicklungsplan sowie den regelmäßigen Unterrichtungen zum Stand und zu den Daten wurde die BVV bzw. der Schulausschuss der BVV u.a. über das Daten- und Zahlenmaterial ausführlich informiert.

Die Erstellung eines Schulentwicklungsplanes hat immer zum Ziel, Konsequenzen und Planungen für das Schulnetz aus der Entwicklung der Schülerzahlen abzuleiten, aufzuzeigen und fortzuentwickeln. Ziel des Schulentwicklungsplanes ist es immer, die Grundlagen für die weitere Gestaltung der Schullandschaft im Bezirk zu schaffen und durch die regionale Planung die Versorgung mit Schulplätzen für den Planungszeitraum sicher zu stellen. Sehr umfangreiche und komplexe Daten zu den Schülerzahlentwicklungen im gesamten Bezirk (z.B. Wanderungsbewegungen) sowie in den einzelnen Schulplanungsregionen bilden ebenso immer die Grundlage der Erstellung des Schulentwicklungsplanes wie weitere schulspezifische Daten (beispielsweise das jeweilige Schulprofil, Raumkapazitäten, Grundstücksflächennutzung etc.).

Zur Erstellung des Schulentwicklungsplanes werden immer auch andere Ämter des Bezirks (z.B. das Jugendamt, das Stadtentwicklungsamt) ebenso wie weitere Akteure (z.B. die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie) beteiligt.

Es wird gebeten, die Beschlüsse damit als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin